

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 66 (1940)
Heft: 14: [Impressum]

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

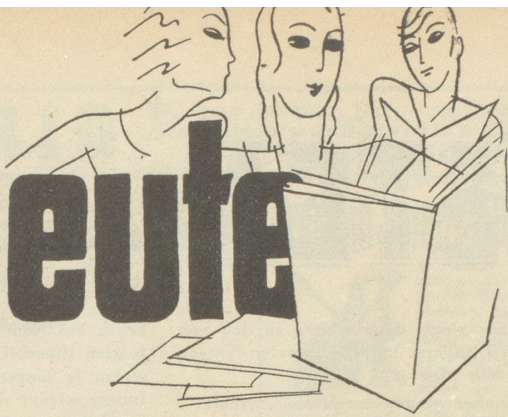
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

von heute



ist. Darunter prangt in goldenen Lettern: Alle Menschen nach dem Frieden lechzen; Mög' ihn bringen das Jahr 1916!

Im gleichen Lädeli gab's dann auf Ostern ein neues Stück: Das Dorf prangt jetzt in Gras-, Blumen- und Blütenfülle. Jedoch ist es nur Hintergrund — im Vordergrund picken goldgelbe Kücken Körnchen. Das ganze Bild aber wird beherrscht vom Mittelstück: ein weißes Ei steht holzgerade auf der Spitze. Der stumpfe Teil ist bis fast zur Mitte in gewaltigen Zacken abgebrochen. Aus dieser Schale aber ragt in voller Uniform — General Wille hervor, die Hände herrschend auf den Säbel gestützt. Um das Osterei herum noch Weidenkätzchen und rote Schleifen.

Deine Freundin Mira.

Archimedes und die Frau von damals

Nicht wie bei Sokrates, der bekanntlich Xantippe zu eigen gehabt haben soll, wissen wir von Archimedes' Beziehungen zum Ewigweiblichen. Deshalb sei uns die folgende Anekdote über diesen alten Sünder willkommen.

Sitzt der Mann nämlich eines schönen Tages mutterseelenallein auf einer Ruhe-

bank in der Pappelallee, wo sonst paarweise gelustwandelt wird, doch er, der Große, der wohl seinen Jahrtausende überdauernden Ruhm bereits ahnt, nimmt an dem törichten Treiben um sich herum keinen Anteil. Er zeichnet mit einem Stabe Kreise in den Sand zu seinen Füßen, seine weltberühmten Kreise wohl, und blickt nachdenklich auf die Figuren hinab, statt in die herrliche Landschaft hinaus. Eines der Mädchen zieht seinen Geliebten in die Nähe des schrulligen Alten, weil es gar zu gerne die Kreise sehen möchte, die er da beschreibt. Heimlich guckt das Liebespaar dem Alten über die Schulter, und was sieht es da? Das Frontbild eines klassisch schönen Frauenkopfes hatte der Mann mit großer Kunst in den Sand gezeichnet und gerade murmelte er vor sich hin: «Um das dreht sich ja doch die ganze Welt!»

Erzhuber

Brenzlicher . . .

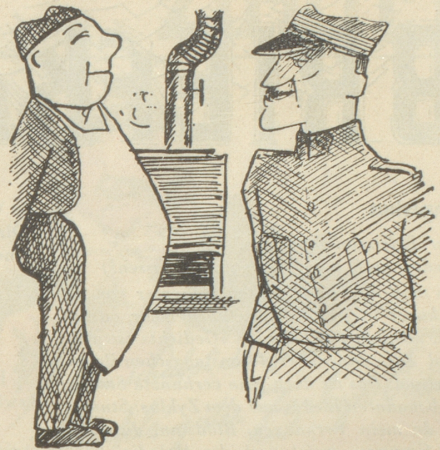
«Ich habe nichts dagegen, Großvater zu sein», sagte er zu seiner Frau, bei Erhalt der Nachricht von der Geburt des ersten Enkels, «ich finde es sogar sehr nett. Bedeutend brenzlicher kommt es mir dagegen vor, mit einer Großmutter verheiratet zu sein.»

Lieber Nebelspalter! Unser welsches Dienstmädchen mußte beim Metzger Kalbshirn bestellen. Das gute Mädchen machte das so:



H. Bay

„Ich hätte gerne den Verstand einer jungen Kuh!“



„Was macht dänn Euseri Lüt so munter?“
„Herr Hauptme, e bitzeli Thomy's Senf drunter!“

Ich bin
Fachmann für
Orient-Teppich
Reparaturen
D. Kirischdjian
aus der Türkei.

Teppich-Wäscherei. Entfernung von Falten und Flecken. Spezialist in unsichtbaren Reparaturen und Mottensicherermachen.
Zürich 6 Kinkelstr. 3
Telefon 62827

Freude machen jedem Soldaten
die Nidel-Streichkäse
„**mords-guet**“

Sie sind wochenlang haltbar, sehr nahrhaft und leicht verdaulich, deshalb bei untern Feldgrauen besonders beliebt! In jedes Soldatenpäckli gehören paar Stück.
2 Stück 75 Rp.
10 Stück Fr. 3.50
Erhältlich in guten Käsegeschäften
Chäs-Bachme, Luzern

Blumen des Frühlings

Für die Jugend erzählt und gezeichnet von
W. Schneebeil
Professor am Lehrerseminar Marienberg in Rorschach.

Aus dem Inhalt:
An Eltern und Erzieher.
Wie der Frühling kommt.
Vom Pflanzenschutz.
Wie man ein Sträußchen bindet.

40 vierfarbige Zeichnungen Preis Fr. 4.—
Druck und Verlag: E. Löpfe-Benz in Rorschach.

Warum neidisch?

Auch Sie können schlank werden durch eine Kur mit Boxbergers

Kissinger
Entfettungs-Tabletten

Gratismuster unverbindlich durch Kissinger-Depot Basel

